

Inzwischen hat die Laufsaison Fahrt aufgenommen. In der Laufmarkt-Datenbank habe ich schon gut 180 000 Läuferinnen und Läufer registriert, das sind gut 15% der im vergangenen Jahr insgesamt erfassten Finisher. Nun wäre es zu viel gesagt, zu behaupten, dass die Jahresentwicklung damit schon vorgezeichnet ist. Aber erste Hinweise findet man schon.

- Beim **Marathon** ist das Bild erneut sehr gemischt. Schaut man mal auf die größten bisher ausgetragenen Veranstaltungen, so standen einem Plus beim Hannover-Marathon und eine konstanten Beteiligung in Bonn Rückgänge in Hamburg, Freiburg und Leipzig gegenüber. Dahinter ist das Bild bunt gemischt. Belastet wird die Jahresbilanz insbesondere durch das neuerliche leichte Minus beim Hamburg-Marathon, einem der Branchengrößen.
- Gut sieht es bisher beim **Halbmarathon** aus: Kräftige Zuwächse gab es beim Berlin Halbmarathon, beim Hannover Marathon und beim Frankfurter Halbmarathon; allein diese drei Veranstaltungen sorgten für ein Plus von fast 3000 Finishern. Außerdem blieb die Beteiligung in Bonn und in Freiburg – den beiden anderen bisher ausgetragenen Läufen mit mehr als 5000 Teilnehmern – halbwegs stabil. Dahinter findet man aber oft ein Minus, manchmal sogar ein deutliches.
- Wenig sagen kann man bisher zu den **Zehnern**: Da geht die Saison erst so richtig los. An der Spitze steht augenblicklich der Zehner beim Paderborner Osterlauf – im vergangenen Jahr Fünfter in der Rangliste und in diesem Jahr nochmals 2 ½% mehr Finisher. Dicht dahinter der Zehner beim Hannover Marathon, der mehr als 10% zugelegt und den Berliner Airport Nightrun auf jeden Fall schon mal einen Platz nach hinten drängte. Bei denen, die bisher auf den Folgeplätzen stehen, gab es aber überwiegend ein Minus, das bei einigen recht deutlich ausfällt.

Ob es beim Marathon wieder einmal aufwärts geht und wie stark – ich leg mich da schon mal fest – das Plus beim Halbmarathon wird, dürfte in diesem Jahr anders als in den Vorjahren von neuen Veranstaltungen abhängen. Beim Santander-Marathon in Mönchengladbach – der Zehner, Halbmarathon und Marathon anbietet – stehen derzeit fast 2500 Anmeldungen im Internet, wenn auch einschl. Kinderwettbewerbe. Beim Anfang Juni anstehenden Flensburg-Marathon (Marathon, Halbmarathon und Staffel) sieht es derzeit auch nach einer ansprechenden Beteiligung aus. Und beim Anfang September anstehenden Koblenz-Marathon, der den 2016 pausierenden Mittelrhein-Marathon beerbt, scheint der Meldeeingang ebenfalls recht gut zu sein.

In zwei Wochen dürfte man noch etwas klarer sehen, da am dem den beiden kommenden Wochenenden insgesamt 30 der in der Laufmarkt-Datenbank erfassten Veranstaltungen auf dem Terminkalender stehen, und darunter nochmals etliche große.

Erste Erkenntnisse gibt es auch zu den Hindernisrennen. Hier verstärkt sich der im vergangenen Jahr gewonnene Eindruck, dass die existierenden Rennen (auch bisweilen technisch) an Grenzen stoßen, vielleicht sogar an Reiz verlieren, und dass die Zuwächse durch neue Rennen entstehen. Da steht ja einiges auf dem Terminkalender. So erhalten die Mudiator- und die Lake Run-Serie jeweils Zuwachs. Zudem zieht der dritte Fishermen's Friend Strongman von Ostdeutschland (Ferropolis bei Dessau) nach Köln um, wo das Teilnehmerpotenzial wohl höher ist, zumal er auch eine Kurzstrecke anbietet. Auch wird es – entgegen ersten Vermutungen – doch ein Spartanrace im Ruhrgebiet geben, zusätzlich zur neuen Veranstaltung in Berlin.

Jetzt auf Facebook

www.facebook.com/laufmarkt.

www.facebook.com/laufmarkt

Zum Schluss nochmals der Hinweis in eigener Sache: Laufmarkt 2016 ist erschienen. In das Heft wurde der Startgeldspiegel erstmals integriert. Gestrichen wurde der Datenanhang, zum Ausgleich erhalten aber alle Käufer die Laufmarkt-Datenbasis als Excel-Datei als Zugabe zum Heft. Das Laufmarkt-Heft kommt auf 57 Seiten, und zwar 57 Seiten echten Text. (Laufmarkt 2015 hatte den Tabellenanhang abgezogen 46 Seiten).

Das Heft gliedert sich in drei Teile.

- Der erste stellt, wie in den früheren Heften, die Entwicklung bei den Laufveranstaltungen insgesamt und differenziert nach Distanzen dar. Schwerpunkt ist diesmal wieder die Laufbeteiligung nach Altersklassen.
- Der zweite ist eine etwas kürzere Fassung des Startgeldspiegels.
- Neu ist der dritte Teil „Märkte und Macher“, in dem es diesmal um das Marktvolumen und um Entwicklungen bei den Zeitnehmern geht.

Das Gesamtpaket aus *Laufmarkt 2016* als personalisierte PDF-Datei und der *Datenbasis* als Excel-Datei kostet 35,00 €. Das Heft kann unter <http://www.laufmarkt.de/In-Deutsch/Shop> elektronisch bestellt werden. Bitte haben Sie Verständnis, dass ich elektronische Produkte nur gegen Vorkasse versenden kann. Wer gerne eingedrucktes Heft in Händen halten will, kann dies weiterhin zum Selbstkostenpreis von 10,00 € je Heft zusätzlich zur PDF-Datei erhalten. Wer nur an der Datenbasis interessiert ist, kann auch ausschließlich diese bestellen.

So viel für heute. Bis zum nächsten Newsletter verbleibe ich

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Roland Döhrn